



Rudolf Pichlmayr Stiftung

Stiftung für Kinder und Jugendliche
vor und nach Organtransplantation

Viele Menschen des öffentlichen Lebens unterstützen unsere Arbeit. Darunter sind z. B. der Sänger Roland Kaiser, die Schauspielerin und Sängerin Jasmin Wagner („Blümchen“) oder die Musiker Clemens Rehbein und Philipp Dausch der Band MILKY CHANCE.

Wir freuen uns, wenn auch Sie uns helfen!

Aktuelle und weiterführende Informationen finden Sie unter www.pichlmayr-stiftung.de oder www.ederhof.eu.



RUDOLF PICHLMAYR-STIFTUNG VERANTWORTLICHE UND UNTERSTÜTZER*INNEN



1987 gründeten der Transplantationsmediziner Professor Rudolf Pichlmayr und seine Ehefrau Professorin Ina Pichlmayr die Rudolf Pichlmayr-Stiftung. Fünf Jahre später eröffneten sie den Ederhof. Seit 2001 liegen der Vorstandsvorsitz der Stiftung und die ärztliche Direktion des Ederhofs in den Händen von Professor Eckhard Nagel, langjähriger enger Mitarbeiter und Freund Rudolf Pichlmayrs.



Weitere Vorstandsmitglieder engagieren sich für die Rudolf Pichlmayr-Stiftung. Ehrenmitglied des Vorstands ist Dr. Frank-Walter Steinmeier, der mit der Wahl zum Bundespräsidenten nach vielen Jahren aus der aktiven Arbeit für die Stiftung ausschied.

Die Rudolf Pichlmayr-Stiftung erhält keine staatliche Finanzierung. Wir sind daher auf das Engagement und die Spenden von Privatpersonen und -institutionen angewiesen. Nur so können wir den jungen Patient*innen und ihren Familien die Hilfe bieten, die sie benötigen.

ZEIGEN SIE HERZ WIR SIND DANKBAR FÜR IHRE SPENDE

Rudolf Pichlmayr Stiftung

Georgsplatz 9 | 30159 Hannover
Telefon: +49 (0) 511 . 897 009 35
E-Mail: info@pichlmayr-stiftung.de

Wir sind Mitglied im



Spendenkonto Deutschland

Deutsche Bank Hannover
IBAN: DE12 2507 0024 0570 0125 00, BIC: DEUTDEDBHAN

Spendenkonto Österreich

BTV Bank für Tirol und Vorarlberg
IBAN: AT56 1638 0001 3805 5310, BIC: BTVAAT22

SPENDEN AN DIE RUDOLF PICHLMAYR-STIFTUNG SIND STEUERLICH ABSETZBAR. WENN SIE UNS BEI IHRER ÜBERWEISUNG IHRE POSTADRESSE MITTEILEN, SCHICKEN WIR IHNEN UNAUFGEFORDERT EINE SPENDENQUITTUNG ZU.

TITEL: © IStock.com / FRANKYDEMEYER; EDERHOF S. 3: © FRAU MAG. DR. REGINA M. UNTERGUGGENBERGER; PORTRAITS: © PRIVAT; FRANK-WALTER STEINMEIER: © BUNDESREGIERUNG/STEFFEN KUGLER; ROLAND KAISER: © SANDRA LUDEWIG; JASMIN WAGNER: © RALF GÜNTER; MILKY CHANCE: © ANTHONY MOLINA; ALLE ANDEREN: © RUDOLF PICHLMAYR-STIFTUNG

HEILUNG BRINGEN . HERZ ZEIGEN . HOFFNUNG SCHENKEN





ORGANTRANSPLANTATION DER START IN EIN ZWEITES LEBEN

Jedes Jahr erhalten rund 300 Kinder und Jugendliche in Deutschland und Österreich ein fremdes Organ – eine Niere, eine Leber, ein Herz oder eine Lunge. Die Transplantation schenkt ihnen ein zweites Leben.

Der Weg in den neuen Alltag ist jedoch steinig: Viele Kinder leiden unter den körperlichen und seelischen Folgen ihrer Erkrankung. Nach einer Transplantation müssen sie täglich Medikamente einnehmen und ihre Lebensweise anpassen, damit der Körper das Organ nicht abstößt.

Eltern und Geschwister haben lange Zeit in Angst und Sorge um ihr Familienmitglied gelebt. Viele Krankenhausaufenthalte haben Beruf und Alltag eingeschränkt und soziale Kontakte abbrechen lassen. Mit der Transplantation beginnt daher für die ganze Familie ein neuer Lebensabschnitt.



DER EDERHOF DAS HERZSTÜCK UNSERER ARBEIT

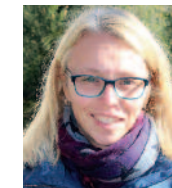
Inmitten der Natur der Osttiroler Dolomiten liegt der Ederhof – das europaweit einzige Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche und ihre Familien vor oder nach einer Organtransplantation. Die Rudolf Pichlmayr-Stiftung ist Gründerin und Trägerin dieser besonderen Einrichtung.

Auf dem Ederhof finden die Betroffenen und ihre Familien beste medizinische Versorgung und persönliche Zuwendung. Die Rehabilitation bietet den kleinen Patient*innen, ihren Eltern und Geschwistern eine Zeit der Ruhe und Gemeinsamkeit.

Die medizinische und psychologische Betreuung sowie der Austausch mit Familien in vergleichbaren Lebenssituationen helfen, Vergangenes zu verarbeiten und Mut für Neues zu sammeln. Mit frischer Kraft und einem erweiterten Verständnis für die Erkrankung können die Familien in ihren Alltag zurückkehren.



STIMMEN UNSERER PATIENT*INNEN HILFE ERFAHREN UND NEUE STÄRKE GEWINNEN



„Auf dem Ederhof können wir endlich einmal alle zusammen sein und den Tag genießen – aufgefangen durch die Fürsorge und Fachkompetenz des Ederhof-Teams und in dem Wissen, von den Menschen um uns herum verstanden zu sein.“

Katharina Lücke, Mutter von Moses, zweifach nierentransplantiert



„Ich liebe es, auf dem Ederhof zu sein! Endlich bin ich mal weg vom Klinikalltag und in dieser tollen Natur. Das Freizeitprogramm und die Betreuer sind cool. Außerdem habe ich wertvolle Freundschaften geschlossen und Menschen kennengelernt, die mir Mut machen.“

Sonja Pliefke, 14 Jahre, zweifach nierentransplantiert



„Der Ederhof ist toll! Alle sind total nett hier und ich habe viele neue Dinge ausprobiert: Klettern, Wandern und eine Gondelfahrt zum Beispiel. Wir sind viel draußen und ich habe richtig gemerkt, wie mein Körper wieder fitter geworden ist.“

Merdan Omerbegovic, 7 Jahre, lebertransplantiert